

Narrenzeit im Tennisheim

Birsteiner Tennisclub feiert Fasching mit buntem Programm

Birstein (hop). Hoch her ging es im Vereinsheim des Tennisclubs Birstein, denn hier waren die Narren losgelassen. Die Stimmung war bombig, das Programm vom Feinsten.

Die Damengruppe - bestehend aus Ines Schöhl, Michaela Härtel, Mona Stingl, Jessica Schlums und Silvia Bittner - und die Männergruppe mit Rüdiger Luft, Peter Köstner und Daniel Stolberg präsentierten den Teil drei von „Bäuerin sucht Mann“ und „Die Kur - oder wo geht es hier zum Après-Ski?“.

Mit einer Gesangsdarbietung sorgten die „Bad Boys“ Ingo Birkenberger, Thomas Neff und Claus Bittner für ordentliche Stimmung in der Hütte. Klaus Roskoni, langjähriges Vorstandsmitglied, bekam Glückwünsche zu seinem Geburtstag, versüßt mit Küsschen von zahlreichen Damen.

Doch was wäre eine Faschingsitzung ohne Protokoller? So freute sich der Vorsitzende Manfred Schlums, Dieter Eitel ansagen zu können. Der ließ dann ein Jahr Revue passieren, mit Betrachtungen der etwas anderen Art und aus etwas anderem Blickwinkel, und alles bog sich im proppevollen Raum bei der Erinnerung vor Lachen.



Die passende Verkleidung gehörte ebenfalls zur Faschingsparty des Tennisclubs.

(Foto: Hoppe)

Da bekam manch einer nochmal sein Fett weg. Und wer den Schaden gehabt hatte, brauchte für den Spott nicht zu sorgen, egal ob Spurt beim Tennis ins Abspernetz mit der „Hos“ kaputt, das Knie geprellt“ oder Glassplitter im Allerwertesten vom zerborstenen Glastisch.

Auch der Nikolaus hatte es bei seinem Besuch im Vereinsheim nicht leicht: „Die Farbe Rot, wie ihr all' wisst, ist nicht immer ganz problemlos. Sie reizt den Stier in den Arenen, den Freier in den Rotlichtszenen. Selbst Nikolaus, igittigitt, der hatte sein Problem damit.

Kaum war er unvoreingenommen, im Tennisheim hier angekommen, da wollt ein Hund anstatt zu jagen, dem guten Mann wohl an den Kragen. Er hat gekläfft und hat gebellt, den Nikolaus ganz kaltgestellt. Sprachlos stand der vis-à-vis vor dem wilden Hundevieh.“